



cutting through complexity

FAMILIENUNTERNEHMEN

## Erbschaftsteuer- Health Check

Familienunternehmen  
zukunftssicher aufstellen

Beruhigt sein.



Stark bleiben.



Groß werden.

Je mehr Gesellschafter ein Familienunternehmen hat, desto komplexer werden die erbschaft- und schenkungsteuerlichen Rahmenbedingungen. Mit dem Erbschaftsteuer-Health Check erkennen Sie, wo Sie stehen und wie Sie die Kontinuität Ihres Unternehmens sicherstellen können.

### Die Herausforderung

Mit jeder Unternehmergeneration wächst die Zahl der beteiligten Familiengesellschafter. Jeder Gesellschafter hat eigene Vorstellungen zum Engagement in der Unternehmensgruppe. Einige Gesellschafter bringen sich unternehmerisch ein, während bei anderen die kapitalmäßige Beteiligung im Vordergrund steht.

Ebenso gehen auch die Vorstellungen über die Einbeziehung der nächsten Generation auseinander. Soll im Rahmen eines „Familiensplittings“ die ertragsteuerliche Belastung optimiert werden durch Ausnutzung des progressiven Einkommensteuertarifs bei jedem Kind oder soll die nächste Generation Verantwortung übernehmen und sich beweisen?

So vielfältig wie die Familienmodelle sind, so vielfältig sind auch die gesellschaftsrechtlichen Strukturen und Abreden. Dies hat jeweils Auswirkungen auf die Höhe von Erbschaft- und Schenkungsteuer. Der Wert des Familienunternehmens ist eine wesentliche Größe zur Bestimmung einer möglichen Erbschaftsteuer, aber die Zusammensetzung des Unternehmensvermögens ist mindestens genauso wichtig für die optimale Nachfolgestaltung.

In der Regel wird die Erbschaftsteuer durch Entnahmen aus dem Unternehmen finanziert, da im Privatvermögen selten die notwendige Liquidität zur Verfügung steht. Die finanzielle Belastung der Unternehmensgruppe zur Begleichung der Steuerlast kann „zur Unzeit“ das Unternehmen aus dem Tritt bringen; besonders dann, wenn das Unternehmen durch den Tod des Unternehmers gerade in eine schwierige Lage kommt.

Werden Unternehmensteile beziehungsweise Gesellschaftsanteile verschenkt oder vererbt, werden Anzeigepflichten und Haltefristen ausgelöst und eine Reihe von Fragen aufgeworfen – zum Beispiel: Wer erfüllt diese Anzeigepflichten? Welche Auswirkungen haben die Haltefristen auf die Unternehmensgruppe?

## Unsere Leistung

Wir analysieren die gesellschaftsrechtliche Unternehmensstruktur. Dies umfasst sowohl die operative Unternehmensgruppe als auch die Innenstruktur auf Ebene der einzelnen Gesellschafter(-stämme). Hier identifizieren wir insbesondere historisch ausgelöste Anzeigeverpflichtungen sowie Haltefristen und loten punktuelle Optimierungen der Struktur aus. Maßgeblich dient dieser Schritt aber der nachfolgenden Analyse der Vermögensstruktur in der Unternehmensgruppe. Dabei ermitteln wir den Anteil des erbschaftsteuerlich nicht begünstigten sogenannten „Verwaltungsvermögens“ innerhalb der Gruppenstruktur.

Auf die erbschaftsteuerlichen Besonderheiten ausgerichtet, erstellen wir in einem interdisziplinären Team Bewertungsgutachten. In verschiedenen Szenarien können die erbschaft- und schenkungsteuerlichen Belastungen berechnet und auf der Basis von Unternehmensplanungen für zukünftige Stichtage modellhaft prognostiziert werden.

Ausgehend von einer Schwachstellenanalyse leiten wir Vorschläge zur optimierten Allokation von Verwaltungsvermögen ab. Für kritische Positionen entwickeln wir dabei Überwachungsroutrinen, um rechtzeitig Fehlentwicklungen gegensteuern zu können. Wir stimmen mit dem Gesellschafterkreis und der Unternehmensführung konkrete Dos and Don'ts ab, die zum Teil auch für die operative Entscheidungsfindung im Unternehmen relevant werden.

Aus einem Portfolio von verschiedenen Gesellschaftsstrukturen entwickeln wir im engen Austausch mit dem Gesellschafterkreis eine maßgeschneiderte Variante, die für eine Balance zwischen Koordination und Bindung an die Unternehmensgruppe einerseits sowie Flexibilität und individueller Entwicklung der einzelnen Gesellschafter andererseits sorgt.

Soweit Steuerlasten effektiv durch Entnahmen aus dem Unternehmen getragen werden, unterstützen wir bei der Abstimmung mit den finanzierenden Banken. Der Schutz vor unplanbaren Erbfolgen durch rechtzeitige Schenkungsmaßnahmen sichert das Familienunternehmen und erhöht spürbar die Bonität.

## Ihr Nutzen

Der Erbschaftsteuer-Health Check identifiziert Schwachstellen in der Allokation von Verwaltungsvermögen und zeigt Optimierungsmöglichkeiten auf.

Die potenzielle erbschaftsteuerliche Belastung wird für den Ist-Zustand ermittelt und kann auf der Basis von Plandaten für zukünftige Stichtage prognostiziert werden.

Das Unternehmen wird vor Liquiditätsbelastungen zur Begleichung von Erbschaftsteuern „zur Unzeit“ geschützt. Die Finanzierung der Erbschaftsteuer kann mit den finanzierenden Banken geplant werden.

Die Gesellschafter(-stämme) können einvernehmlich die Generationennachfolge planen und das Familienunternehmen in eine stabile Zukunft führen.

## Bestens für Sie aufgestellt

Mit unserem multidisziplinären Team aus Steuerberatern, Rechtsanwälten und Strukturierungsexperten mit Familienunternehmenshintergrund stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.

---

## Kontakt

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

### Kay Klöpping

Rechtsanwalt, Steuerberater  
T +49 521 9631-1390  
kkloeping@kpmg.com

### Dr. Henrik Meyer

Senior Manager, Familienunternehmen  
T +49 69 9587-3604  
hmeyer@kpmg.com

### Dr. Jens Escher LL. M.

Senior Manager, Familienunternehmen  
T +49 211 475-7094  
jescher@kpmg.com

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation. Unsere Leistungen erbringen wir vorbehaltlich der berufsrechtlichen Prüfung der Zulässigkeit in jedem Einzelfall.

© 2015 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.